

**Begrüßung:** Dr. Hans-Georg Küppers,  
Kulturreferent der Landeshauptstadt München

**»Haben Sie einen Konflikt – oder hat der Konflikt Sie?«** Dr. Friedrich Glasl | Unternehmensberater, Mediator und Mediations-trainer Bundesverband Mediation

**Konflikte im Spiegel eines Interaktiven Theaters** beleuchten die Schauspielerin Tiziana Bruno und der Schauspieler Ulrich Hartmann

**Pause**

**Modelle innerbetrieblicher Konfliktstruktur:**

**»Fairness-Beauftragte bei Kaufhof Warenhaus AG«** Dr. Axel Esser | Arbeitspsychologe

**»Konfliktmittler des Klinikums Ludwigsburg«** Arnulf Greimel | Organisationsberater, Mediator, Coach

**»Konfliktlotsen des Kulturreferats der Landeshauptstadt München«** Wolfgang Lippstreu | Stadtdirektor im Kulturreferat

**Podiumsdiskussion** mit allen Referenten  
Moderation: Jutta Höcht-Stöhr | Leiterin der Evangelischen Stadtakademie

**Schlusswort:** Dr. Hans-Georg Küppers

**Im Anschluss bis 14.30:  
Dialog mit den Praktikern im Foyer**

»Die dramatischen wirtschaftlichen Strukturveränderungen steigern die Anforderungen an die Arbeitnehmer massiv. Verstärkter Arbeitsdruck, Überforderung, gesundheitliche Beeinträchtigungen und Konflikte am Arbeitsplatz werden zu enormen Belastungen. Durch Ausgliederungen oder Rationalisierungsmaßnahmen nimmt die Angst vor Arbeitsplatzverlust und Einkommenseinbußen zu. (...) Demotivation und schlechtes Arbeitsklima verursachen in den Unternehmen erhebliche Kosten. Längerfristig kann dadurch die Wettbewerbsfähigkeit verloren und damit die Existenz eines Betriebes gefährdet werden. (...) Die Art, wie die Geschäftsführung mit den Mitarbeitern umgeht, wie Konflikte im Betrieb bewältigt werden, wie die Fähigkeiten der Mitarbeiter genutzt und gefördert werden, beeinflussen den Arbeitserfolg maßgeblich. (...)«

Aus der Resolution der Arbeiterkammer  
(Oberösterreich) vom 3. Juni 1997

**Dr. Friedrich Glasl**

Privatdozent Dr. rer.pol.habil., geb. 1941 in Wien, Studium der Politikwissenschaften, Psychologie (Universität Wien). 1967–1985 am NPI-Institut für Organisationsentwicklung (NL), 1983 Habilitation an der Universität Wuppertal. 1985 Mitbegründer der TRIGON Entwicklungsberatung (Graz) und Rückkehr nach Österreich. Dozent an der Universität Salzburg und Gastprofessuren innerhalb und außerhalb Europas. Mediator BM (und BMJ Wien) sowie Mediationstrainer BM, Berater und Trainer für Unternehmensentwicklung. Autor einiger Standardwerke, u.a. »Konfliktmanagement«, »Selbsthilfe in Konflikten«, »Konflikt, Krise, Katharsis und die Verwandlung des Doppelgängers«. Schrieb Lyrik, Märchen, die Hörspiele »Wenn aber der Herr kommt« (Studio Wien) und »Legende von den sieben Körben« (1967 Preisträger des Österreichischen Rundfunks und 2. Internationaler UNDA-Hörspielpreis) und das Libretto für die Kinderoper »Der Zauberspiegel«, das zum Abschluss des Mozartjahres 2006 in Salzburg aufgeführt wurde.

**Tiziana Bruno**

Schauspielerin, Trainerin, Moderatorin

**Ulrich Hartmann**

Seit 1999 Mediator, systemischer Berater und Schauspieler.

Beide begleiten Unternehmen, die den Wunsch haben, mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen an der Entwicklung ihrer Organisation oder ihrer Konfliktfähigkeit zu arbeiten und den Mensch dabei im Mittelpunkt zu sehen.

**Dr. Axel Esser**

Expeditionsleiter in eine Arbeitswelt der Zukunft, in welcher die Produktivfaktoren Motivation, Kooperation und Kreativität den Ton angeben werden, begleitet von Entscheidungs-, Stress- und Konfliktkompetenz. Auf dem Weg dorthin als Arbeitspsychologe, Autor, Coach, Trainer und Ausbilder für betriebliche Konflikt-fachleute tätig, u.a. bei FORD und Kaufhof.

**Arnulf Greimel**

als Organisationsberater, Coach und Mediator im eigenen Unternehmen tätig, begleitet seit Jahren Unternehmen und Organisationen beim Aufbau betrieblicher Konfliktmanagementsysteme. Er entwickelte Programme zur Qualifikation von Konfliktlotsen u.a. in München und Ludwigsburg. Sein Faible ist die Verbindung von Organisations- und Persönlichkeitsentwicklung.

**Wolfgang Lippstreu**

seit 1994 Stadtdirektor im Kulturreferat der Landeshauptstadt München, zuvor juristischer Staatsbeamter bei einer Bezirksregierung und einem Landratsamt sowie Hauptabteilungsleiter im Kreisverwaltungsreferat der Landeshauptstadt München. Er hat sich auf staatlicher und städtischer Ebene stets für ein kooperatives und mitarbeiterorientiertes Arbeiten eingesetzt.

evangelische STADT  
AKADEMIE münchen



Eine Veranstaltung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München, der Evangelischen Stadtakademie und der Friedrich-Ebert-Stiftung



Landeshauptstadt München Kulturreferat

In Zusammenarbeit mit: kda, KAB, Katholische Betriebsseelsorge, ver.di, ver.di Bildungswerk in Bayern, DGB Region München und Bayerisches Seminar für Politik.

**Der Eintritt ist frei.**

**Anmeldung erwünscht bei:  
Evangelische Stadtakademie  
E-mail: info@evstadtakademie.de  
Telefon: 089-54 90 270**

**Gasteig**

Rosenheimer Straße 5 | 81667 München

**Verkehrsanbindung:**

S-Bahn: S1 – S8, Haltestelle »Rosenheimer Platz« (Bitte der Ausschilderung »Gasteig« im S-Bahn-Bereich folgen).  
Straßenbahn: Linie 18, Haltestelle »Am Gasteig« | Linie 15/25, Haltestelle »Rosenheimer Platz«.

**www.gasteig.de, Service, Verkehrsanbindung**

Freistellungsmöglichkeit für

**Betriebsräte:** § 37 Abs. 6 BetrVG,  
für **Personalräte – Bund:** § 46 Abs. 6 BPersVG,  
für **Personalräte – Land:** Art. 46 Abs. 5 BayPVG,  
für **Schwerbehindertenvertrauensleute:** § 96 Abs. 4 SGB IX,  
für **Mitarbeitervertretungen** bei Katholischer Kirche und dem Caritas Verband und Evangelisch-Lutherischer Landeskirche in Bayern sowie der Diakonie: § 19 Abs. 3 MVG.



**LösungsWege  
Symposium  
zu Konfliktkultur und Arbeitsklima**

**Freitag, 10. Juli 2009  
9 bis 13 Uhr  
Carl-Orff-Saal, Gasteig München**

Bewährte Modelle aus allen Bereichen der Arbeitswelt werden vorgestellt.

Eingeladen sind:  
Personalverantwortliche | Führungskräfte | Interessenvertretungen | Beschäftigte und Interessierte.